

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 43 (1956)
Heft: 1: Wohnbauten

Rubrik: Neuheiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veranstalter	Objekte	Teilnehmer	Termin	Siehe Werk Nr.
Stadtrat von Luzern	Volksstrandbad auf dem linken Seeufer in Luzern	Die in der Stadt Luzern heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1954 niedergelassenen Architekten, Ingenieure und Fachstudenten	29. Februar 1956	November 1955
Stadt St. Gallen	Gestaltung des Bahnhofgebietes in St. Gallen	Die in der Stadt St. Gallen heimatberechtigten oder seit mindestens 30. September 1954 niedergelassenen Architekten und Ingenieure schweizerischer Nationalität	23. Januar 1956	Dezember 1955
Evangelisch-reformierte Gesamtkirchengemeinde der Stadt Bern	Evangelisch-reformierte Kirche mit Kirchgemeinderäumen, Sigristenwohnung und Pfarrhaus in Bümpliz-Bethlehem	Die der evangelisch-reformierten Landeskirche angehörigen Architekten und Hochbauingenieure, die seit mindestens 1. November 1954 im Amtsbezirk Bern niedergelassen sind	30. April 1956	Dezember 1955

Bezirksschulhaus mit Turnhalle in Turgi, Aargau

In diesem beschränkten Wettbewerb unter 7 eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid:
 1. Preis (Fr. 1400): Otto und Otto F. Dorer, Architekten, Baden; 2. Preis (Fr. 1300): Walter Richner und Julius Bachmann, Architekten SIA, Aarau; 3. Preis (Fr. 900): Walter Hunziker, Arch. BSA/SIA, Brugg; 4. Preis (Fr. 800): Hans Hauri und Hans Kuhn, Architekten SIA, Reinach. Außerdem erhält jeder Projektverfasser eine feste Entschädigung von je Fr. 800. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu betrauen. Fachleute im Preisgericht: Kantonsbaumeister Karl Kaufmann, Arch. SIA, Aarau; Hermann Frey, Arch. BSA/SIA, Olten; Robert Landolt, Arch. BSA/SIA, Zürich.

Primarschulhaus Schönengrund in Winterthur

Die 6 Verfasser der prämierten Entwürfe des ersten allgemeinen Projekt-Wettbewerbes wurden zu einem zweiten, engeren Wettbewerb eingeladen. Das Preisgericht empfiehlt dem Stadtrat mehrheitlich, Franz Scheibler, Arch. BSA/SIA, Winterthur, mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Dieses Projekt stellt in betrieblicher Hinsicht die reifste Lösung dar. Eine Minderheit des Preisgerichtes tritt für das Projekt von Peter Germann, Arch. SIA, Zürich, ein, wegen seiner offensichtlichen städtebaulich-architektonischen Qualitäten.

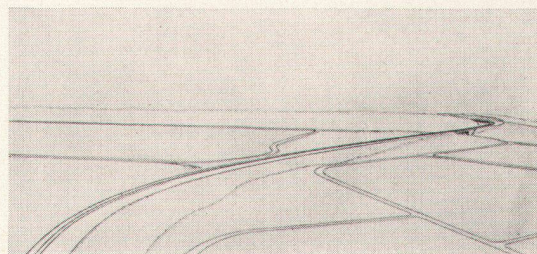
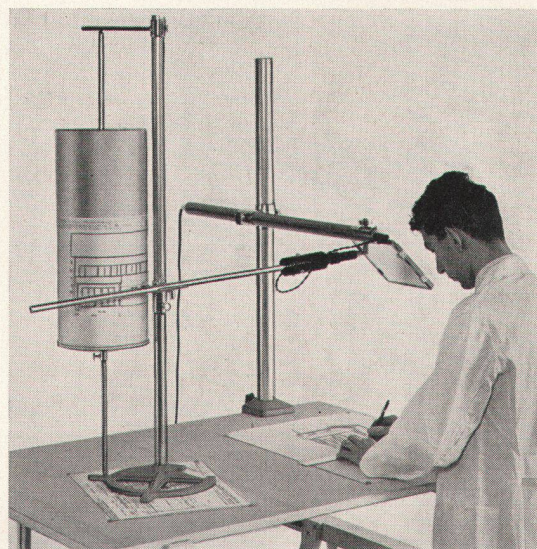
Neu

Werbeplakat FHD

Eröffnet vom Eidg. Departement des Innern im Einvernehmen mit der Generalstabsabteilung unter den Schweizer Künstlern des In- und Auslandes. Dem Preisgericht steht für Preise eine Summe von Fr. 3000 zur Verfügung. Preisgericht: B. von Grünigen, Direktor der Allg. Gewerbeschule Basel (Vorsitzender); Oberstkorpskommandant L. de Montmollin, Chef der Generalstabsabteilung, Bern; M. Feuillat, Direktor der Genfer Kunstschulen, Genf; Hans Finsler SWB, Photograph, Lehrer an der Kunstgewerbeschule Zürich; Adrien Holy, Maler, Genf; Elsi Glaueque, Weberin, Muntelier; Donald Brun SWB, Graphiker VSG, Basel; Chef FHD Andrée Weitzel, Bern; Ersatzmann: Heiri Steiner SWB, Graphiker VSG, Zürich. Die Unterlagen können beim Sekretariat des

Eidg. Departements des Innern, Bundeshaus West, Bern, bezogen werden. Einlieferungstermin: 1. März 1956

Neuheiten



Forster-Perspektiv-Apparat (Konstrukteur und Hersteller: F. Forster, Schaffhausen)

Dieses Erzeugnis schweizerischer Präzisionsarbeit gestattet die rasche und wirklichkeitstreue Anfertigung von Perspektiven aller Art unmittelbar aus Grundriß und Aufriß des betreffenden Objektes. Das Arbeitsprinzip beruht auf einem optischen System mit Spiegel. Beim Apparat mit normaler Projektionsstangenlänge können Pläne bis zum Format 84 x 120 cm verwendet werden, mit einer Stangenverlängerung jedoch noch größere. Außer Zentralperspektiven von Bauten lassen sich auch Schattenkonstruktionen, Vogel- und Froschperspektiven anfertigen. Die Abbildung unten zeigt ein Beispiel, das bei der üblichen Arbeitsweise mit Fluchtpunkten wegen der fliehenden Linien und Kurven erhebliche Schwierigkeiten bereiten würde. Der Apparat ist technisch und formal sehr schön durchgebildet.